

Leuchtfeuer/ebay

Beitrag von „Sybille“ vom 11. August 2012, 16:12

Hallo Herr Fagerer,

jetzt sind doch wieder alte Wunden bei Ihnen aufgerissen was ich eigentlich durch meinen zweiten Beitrag hier nicht wollte. Ich kann Ihren Ärger darüber, daß es damals, als Sie die Sammlung von Herrn Authenrieth kauften, wohl versäumt wurde, Ihnen darüber Beischeid zu geben, daß einige Pflanzen nicht zum Bestand der Ihnen angebotenen Sammlung gehörten, verstehen. Es ist natürlich nicht gut gelaufen, daß man Ihnen dies, wie Sie scheiben, 3 Tage vor seinem Tod nicht mitgeteilt hat. Dieses Versäumnis liegt allerdings nicht auf meinen Schultern. Da wir von Herrn Authenrieth nur gesagt bekamen, daß jemand aus Österreich kommen wird, ein Name wurde nicht genannt, und die Sammlung kaufen möchte, wurde auch nicht weiter darüber gesprochen. Herr Autenrieth kannte Sie wohl auch nur vom Telefon. Wir haben ganz offen bei einer Einladung zum Essen mit Herrn Authenrieth und seiner Frau über unser Vorhaben der Selbständigkeit und den Verkauf über Ebay gesprochen. Es gab von Herrn Autenrieth keinerlei Einwände dagegen und er motivierte uns sogar diesen Schritt zu gehen. Es lag ihm verständlicherweise am Herzen bestimmte Pflanzen in Hände zu geben die er kannte. Herr Kornely war für Ihn ein sehr guter Freund, dem er, in Anbetracht seiner Situation, diese Pflanzen geben wollte. Auch wir erhielten von Ihm wie bereits erwähnt einige Pflanzen.

Würden wir vielleicht in so einer Situation nicht genau so handeln und uns liebgewonnene Dinge an Menschen weitergeben die wir gut kennen und schätzen?

Wie gesagt, kann ich Ihren Ärger über die ganze Sache schon gut verstehen. Ich wäre auch enttäuscht gewesen.

Ich für meinen Teil werde weiterhin, und dies mit gutem Gewissen, alles so weiterführen wie es mit Herrn Authenrieth und Herrn Kornley vereinbart war.

Ich finde es gut und sehe es als Selbstverständlichkeit daß auch Sie Top-Hybriden wie Leuchtfeuer vermehren und an die Sammler weitergeben. Ich allerdings habe für diese Selbständigkeit meinen Beruf aufgegeben und muß heute davon leben.

In diesem Sinne

Sybille Riebler